



Vertriebsleiter
Werner Höffler und
Geschäftsführer
Hubert Antlinger
am neuen Firmen-
sitz in Neuhofen.

ANT – AUSTRIA NETWORK TECHNOLOGY „Unsere Welt ist Dateninfrastruktur“

Ein „Rundum-sorglos-Paket“ für die Gebäude-, Industrie- und Maschinenverkabelung hat die ANT Handels- und Dienstleistungs GmbH. Das Unternehmen bietet spezielle Produkte wie LWL-Sonderkonfektionen und bei Bedarf auch die dazugehörigen Dienstleistungen.

Noch tanzt ANT-Chef Hubert Antlinger auf zwei Hochzeiten: Die Büros sind bereits in Neuhofen. In der Nachbargemeinde Kematen an der Krems befinden sich jedoch nach wie vor Produktion und Lager. Das wird sich jedoch bald ändern: Der Gewerbebau in Neuhofen wird gerade adaptiert und saniert. Im Jänner wird die Produktion übersiedelt, im Februar folgt dann auch das Lager nach auf den rund 1.200 Quadratmeter großen neuen Standort.

Im Zuge der Umsiedlung wird auch die Belegschaft vergrößert: Antlinger sucht Mitarbeiter für Lager und Produktion. Zurzeit zählt ANT 15 Beschäftigte. Die beiden Prokuristen, Vertriebsleiter Werner Höffler und Einkaufsleiter Manuel Kieser, halten auch Anteile am Unternehmen über die ANT Holding. Antlinger: „Mit Höffler verbindet mich eine lange gemeinsame Berufslaufbahn. Mit Kieser haben

wir außerdem einen jungen, talentierten Mann an unserer Seite. Die Firma ist damit für die Zukunft bestens aufgestellt!“

Nischenlösungen statt Standardprodukte

Das Bekenntnis zur heimischen Fertigung rührt aus dem besonderen Anspruch an hochqualitative Produkte. „Wir produzieren keine herkömmlichen Patch- und Kupferkabel in Standard-

länge, importieren diese aber natürlich auch aus Fernost, um am heimischen Markt preisgerecht anbieten zu können. Nischenlösungen sind unsere Kernkompetenz“, erläutert der Geschäftsführer. „Die Produktion ‚Made in Austria‘ hat sich daher für uns voll bewährt.“ Von den Eigenprodukten sind 80 Prozent LWL-Konfektionen und 20 Prozent Kupfer-Sonderlösungen. Über den Elektro- und Kabel-

„Wir finden marktgerechte Lösungen für jede Anforderung.“

Spezielle Anforderungen werden an die LWL-Leitungen in der Wiener U-Bahn gestellt.



großhandel in Österreich und Europa gehen die ANT-Erzeugnisse an Elektrotechniker sowie Industrie- und Maschinenbauer. Einige Proben aus dem umfang-

Für die Kabeltrommeln ließ Antlinger eine eigene Verpackungslösung kreieren, mit der sogar ein Award gewonnen wurde.





Foto: BMWT

Die Bohrmaschine des Koralmtunnels wurde von ANT mit LWL-Leitungen ausgestattet.

reichen Sortiment waren zuletzt auf der Limmert-Hausmesse zu sehen. Auch auf den Power Days 2021 wird ANT voraussichtlich vertreten sein. Der Rest des B2B-Marketings ist Mundpropaganda. „Ich bin seit mehr als 40 Jahren in der Branche tätig“, erklärt Antlinger. „Dadurch habe ich viele Kontakte und tolle Partner im Kabelgroßhandel, mit denen meine Mitarbeiter und ich viele Projekte realisieren konnten.“

ANT in aller Welt

Über diese Partner gelangen die ANT-Produkte in alle Welt – und das ist durchaus wörtlich zu nehmen: „Unsere konfektionierten LWL-Kabel kommen zurzeit bei einem großen Projekt im Maschinen- und Anlagenbau in Südafrika zum Einsatz. Europäische und US-amerikanische Windkraftanlagen werden permanent mit unseren Lösungen beliefert.“ Die Exportquote liegt bei 30 Prozent. Speziell in Österreich betreut ANT viele Projekte auch selbst. Dazu gehören etwa Krankenhäuser oder Bürogebäude. Stolz ist Antlinger auf die Beteiligung seines Unternehmens am Bau des Koralmtunnels. „Im Rahmen des über mehrere Jahre laufenden Projekts haben wir Europas größte Bohrmaschine mit kilo-

meterlangen LWL-Leitungen versorgt.“ Diese liefern den Bergbau-Ingenieuren beispielsweise Daten zum Bohrgut. Auch die Basis zur Dateninfrastruktur legte der oberösterreichische Kabelspezialist. „Gemeinsam mit den am Tunnelbau beteiligten Elektrikern haben wir ein Konzept erarbeitet und entsprechend vorkonfektionierte Leitungen ausgeliefert.“ Konfektionierte LWL-Kabel schaffen auch die notwendige Infrastruktur für die Wiener U-Bahn. In diesem Fall brauchte es eine Kabel-Sonderlösung, werden die Leitungen doch besonders beansprucht. „Diese müssen Zugkraft und Erschütterungen in einem Ausmaß aushalten, das über herkömmliche Anforderungen wesentlich hinausgeht.“

„Haben Europas größte Bohrmaschine mit LWL-Leitungen versorgt.“

Von Bergbahn bis Stausee

Ein interessanter Kunde sind die in der Ski-Nation alles andere als unbedeutenden Bergbahnen: „Das ist ein sehr großer Bereich, in dem sich in den nächsten Jahren viel tun wird.“ Schon heute sind viele Geräte von der Schneekanone bis zum Kartenlesegerät mit LWL-Kabel und Datenleitungen versehen. In den Staudämmen von Wasserkraftwerken wiederum dienen LWL-Leitungen der Sicherheit; sie melden auffällige Daten im Hin-

Produkt & Service aus einer Hand

ANT-Produkte

- Data-Line: symmetrische Datenkabel für die universelle strukturierte Verkabelung
- Data-Connect: Kupfer-Patch-Paneele und Anschlussdosen
- Fiber-Line: LWL-Innen-, -Außen- und -Sonderkabel
- Fiber-Connect: LWL-Patchpaneele und -Patchkabel
- Fiber-System: vorkonfektionierte Breakout- und Patchkabel
- Bus-Line: alle Busleitungstypen (Cu-, POF-, HCS- und LWL-Bus)
- Bus-Connect: Beispiel-Konfektionen für alle Busleitungstypen
- Tele-Line: Fernmelde-Innen- und Außenkabel sowie Rangier- und Schlauchdrähte
- Tele-Connect: Anschlusskomponenten der Baureihe 2
- Netzwerkschränke: Stand- und Wandverteiler
- Aktivkomponenten: Medienkonverter und Switches

Services

- Spleißarbeiten: LWL-Fasern des Kabels bzw. Pigtails der LWL-Paneele werden mittels Lichtbogentechnik verbunden.
- OTDR-Messarbeiten: Pro Faser werden die dB-Werte des LWL-Links in einer Richtung gemessen. Aus der Intensität der Reflexionen errechnen sich die Dämpfungswerte.
- DDM-Messarbeiten: Messung durch Aussendung eines definierten Eingangssignals in eine Richtung bzw. Messung des Endsignals – dB-Werte errechnen sich aus der Differenz beider Ergebnisse.
- Messprotokoll: grafische Aufbereitung und Dokumentation der Messergebnisse

blick auf Vibrationen und Erschütterungen.

Für die Zukunft erwartet Antlinger eine „solide Umsatzentwicklung“: „Wir sind sowohl im Industriebereich tätig wie auch in der strukturierten Gebäudeverkabelung und haben damit mehrere Standbeine.“ Egal ob Industriemaschine oder Bürokomplex – das allseits geschätzte Alleinstellungsmerkmal von ANT liegt in größtmöglicher Flexibilität: „Wir sind kreativ in der Verarbeitung – das zeichnet uns und unsere hochqualifizierten Mitarbeiter aus. Wir bemühen uns, marktgerechte Lösungen für jede Kundenanforderung zu finden und die Produkte entsprechend zu veredeln. Und wir bieten bei Bedarf auch die Dienstleistung dazu.“



Fotos: Reinhard Ebner

LWL-Leitungen statt des obligatorischen Gummiraums zieren den Besprechungsraum in Neuhofen. Die Nummerntafel (HUAN = Hubert Antlinger) bekam der Firmenchef zum 60er.